



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Ergebnis der die Anstrengungen des Lockdowns und der beginnende Frühling lassen erste Gedanken an eine Öffnung der Schulen zu, auch wenn die inzwischen wieder ansteigenden Infektionszahlen zur Vorsicht mahnen.

Es ist uns an unserer Schule ein wesentliches Anliegen, alle Schülerinnen und Schülern dabei zu unterstützen, diese schwierige Zeit zu bewältigen. Wir sehen dabei voller Bewunderung, mit welcher Selbstdisziplin und Kreativität Ihre Kinder diese Zeit meistern.

Wir denken im Kollegium oft, dass Ihre Kinder ganz sicher eine Zeit erleben, in denen sie viele Einschränkungen erleben, dass sie aber auf der anderen Seite viel besser für die Anforderungen ihres Lebens gerüstet sein werden als frühere Generationen: Sie beherrschen die digitale Technik weit besser als bisher, als ihre Kompetenzen sich vor allem auf die Nutzung sozialer Medien beschränkte, sie haben gelernt, ihre Zeit zu strukturieren und sich selber immer wieder neu zu motivieren, sie haben den Wert von familiärem Halt, von Freundschaften und menschlicher Unterstützung ganz neu schätzen gelernt.

Dass das nicht immer perfekt gelingt, ist selbstverständlich, weil es menschlich ist und auch uns Erwachsenen gelegentlich schwerfällt, aber es gelingt ihnen in einer Weise, die weit über das hinausgeht, was man von ihnen in ihrem Alter erwarten würde.

Wir gehen im Spannungsfeld von steigenden Infektionszahlen und dem Wunsch nach Präsenzunterricht bis zu den Osterferien den nachfolgend beschriebenen Weg. Unsere große Hoffnung ist, dass wir nach den Ferien für alle Jahrgänge in den Wechselunterricht gehen können, was bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler mindestens jeden zweiten Tag in die Schule gehen und an den dazwischenliegenden Tagen mit den Materialien zu Hause weiterlernen können. Dies werden wir sorgfältig unter pädagogischen Erwägungen und unter Gewährleistung des höchstmöglichen Infektionsschutzes vorbereiten.

Bei den organisatorischen Entscheidungen für die Planung des Unterrichts stützen wir uns auf folgende Leitlinien, die wir sehr sorgfältig in der Schulkonferenz am 11.03.2021 besprochen haben:

1. Die **steigenden Infektionszahlen** stehen gegenwärtig noch unzureichende Schutzmöglichkeiten in der Schule gegenüber.
2. Anders als in der Presse verlautbart, verfügt die Schule nicht über ausreichende **Schnelltests** für alle Schülerinnen und Schüler, zudem ist bislang weder die **Handhabung** noch die Zusammenarbeit mit dem **Gesundheitsamt** im Fall einer positiven Testung geklärt.
3. Die vorgesehenen **schriftlichen Überprüfungen** (Klausuren, Klassenarbeiten und Tests) finden wie geplant zur Ermittlung des Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler nach den Monaten des Lockdowns statt. Ziel ist sicherzustellen, dass wir die Schülerinnen und Schüler auf dieser Grundlage gezielt unterstützen und auf das neue Schuljahr vorbereiten können.

4. Der **Abiturjahrgang** genießt für seine beiden letzten Wochen des Unterrichts bei allen Überlegungen höchste Priorität, ebenso die **sichere Durchführung** der geplanten Klausuren, Klassenarbeiten und Tests - auch wenn dies bedeutet, dass sich dadurch die Präsenzmöglichkeiten für die anderen berechtigten Jahrgänge einschränken.
5. Für den **10. Jahrgang** hat die Vorbereitung auf die jetzt anstehenden Entscheidungen für die Leistungskurse Vorrang.
6. Der von der Senatsverwaltung vorgesehene Zeitraum von 8 bzw. möglicherweise von 5 Tagen für den Wechselunterricht lässt sich leider nicht so organisieren, dass der Unterricht pädagogisch sinnvoll stundenplangemäß durchgeführt werden kann. Hierzu wäre ein Rhythmus von 14 Tagen, also jeweils **zwei vollen Wochen** notwendig. Das bedeutet, dass ein Wechsel zu Präsenzunterricht für weniger als zwei volle Wochen immer zu deutlichen Lerneinbußen für die betroffenen Lerngruppen führt.
7. Darüber hinaus bedeutet der Wechselunterricht für einzelne Jahrgangsstufen, so wie von der Senatsverwaltung ab 17.03.21 geplant, zwangsläufig eine **schlechtere Betreuung** für die Jahrgänge, die zuhause bleiben müssen, da die Kolleginnen und Kollegen von der Schule aus nur bedingt die Möglichkeit haben, Videokonferenzen anzubieten und durch die Wege weniger Zeit haben, Rückmeldung für eingereichte Arbeiten zu geben.

Unsere Planung hingegen zielt darauf ab, in der Zeit vor Ostern ein **ausgewogenes Angebot für ALLE Jahrgänge** zu schaffen.

Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen an mich zu wenden, denn die gegenwärtige Situation ist so komplex und fragil, dass wir nur im Miteinander gute Lösungswege für Ihre Kinder finden können.

**Maskenpflicht: ab dem 15.03.2021 medizinische Masken**

**Ab dem 15.03. besteht in der Schule auf dem gesamten Schulgelände, auch im Unterricht und bei Klausuren, Klassenarbeiten und Tests, die Pflicht, medizinische Masken zu tragen.**

**Diese sind auch im Sekretariat erhältlich.**

**Unterricht für den 12. Jahrgang bis zu den Osterferien**

Ab Mittwoch, 17.03.2021, endet für den 12. Jahrgang der digitale Unterricht. Alle Schülerinnen und Schüler kommen wieder zurück in die Schule. Sie gehen bis zu den Osterferien nur noch in die Kurse der Fächer, in denen sie eine Prüfung ablegen (1.-5. Prüfungsfach):

- **Leistungskurse:** Alle besuchen somit in Präsenz ihre Leistungskurse.
- **Grundkurse:** Ab dem 17.03.2021 kommen nur noch die Schülerinnen in ihren Grundkurs, die auch eine Abiturprüfung in diesem Fach (3.-5. Prüfungsfach) ablegen.
- **Sportkurse:** Wir gehen davon aus, dass die Sportkurse bis zum 26.03.2021 stattfinden, da aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen für das Fach Sport noch Leistungsüberprüfungen ausstehen.
- **Präsentationen** oder **Tests**, die für die Woche 15.-19.03.2021 geplant sind, finden statt.

### Unterricht für den 11. Jahrgang bis zu den Osterferien

Im 11. Jahrgang werden bis zu den Osterferien mehrere Klausuren und Tests geschrieben. Zugleich bereiten die Schülerinnen und Schüler die Klausuren in ihren Grundkursen vor, die nach den Osterferien geschrieben werden. Wir wollen die Schülerinnen und Schüler möglichst gut auf diese Grundkursklausuren vorbereiten; der von der Senatsverwaltung vorgesehene Übergang in einen Wechselunterricht für die wenigen Tage bis zu den Osterferien würde die Lernzeit jedoch auf die Hälfte reduzieren.

Auf diesen Überlegungen gründet unsere Planung für den 11. Jahrgang:

- Wir legen am 17.03., 18.03. und 24.03.2021 den Schwerpunkt auf die sichere Durchführung der Leistungskursklausuren, so dass an diesen Tagen kein weiterer Präsenzunterricht stattfinden wird. Dasselbe gilt für Freitag, den 19.03., um die Vorbereitung auf die Klausur am Mittwoch, den 24.03.2021 sicherzustellen.
- Ein pädagogisch sinnvoller Wechselunterricht bedarf eines Zweiwochenrhythmus', sonst ist eine Gleichberechtigung der beiden Teilgruppen nicht zu gewährleisten. Wir gehen somit davon aus, dass der Unterricht auch für den 11. Jahrgang in den wenigen Tagen bis zu den Osterferien digital ablaufen wird. Die KollegInnen werden dies aber mit ihren Kursen besprechen. Sollte das Ergebnis der Besprechung sein, dass es sinnvoller ist, in der Schule präsent zu sein, werden wir dies selbstverständlich möglich machen.

### Unterricht für den 10. Jahrgang bis zu den Osterferien

Für den 10. Jahrgang konzentrieren wir den Unterricht auf die Vorbereitung der Oberstufe, bei der die Schülerinnen und Schüler vor der für sie sehr wichtigen Wahl der Leistungskurse stehen. Daneben wird der Unterricht weitgehend digital geführt und darüber hinaus in den Klassen Möglichkeiten für verantwortliche Begegnungen und einen Kontakt mit der Schule geschaffen:

- **Tests und Klassenarbeiten** finden wie geplant statt.
- Die **Profilkurse** finden in beiden Wochen in Präsenz statt (Donnerstag, 3./4. Stunde).
- Der **Unterricht** verläuft größtenteils weiter digital.
- In mehreren Klassen findet ein **Projekttag** statt: „Weg vom Schreibtisch“.

### Unterricht für den 7.-9. Jahrgang bis zu den Osterferien

Für die Jahrgänge 7-9 konzentrieren wir uns darauf, neben der Fortführung des digitalen Unterrichts Möglichkeiten für eine Klassenleiterstunde und bei Interesse einen Projekttag zu gestalten:

- **Tests und Klassenarbeiten** finden wie geplant statt.
- Der **Unterricht** findet weiterhin digital statt.
- In vielen Klassen findet ein **Projekttag** statt: „Weg vom Schreibtisch“.

### **Unterstützung für Schülerinnen und Schüler in dieser belastenden Situation**

Es gelten weiterhin unsere Unterstützungsangebote, die noch um ein offenes Gesprächsangebot ergänzt wurden – die „coffee-breaks“, die bereits sehr gut angenommen wurden.

Gespräche mit:

- Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern, Tutorinnen und Tutoren
- Vertrauenslehrerinnen und Vertrauenslehrer
- Schülersprecherinnen und Schülersprecher
- Frau Peters, unsere Sozialarbeiterin (Adresse über die Homepage)
- Schulleitung: erreichbar über das Sekretariat oder unter der Nummer: 0151 40 30 46 45
- Coffee-breaks: Frau Hölzner (Oberstufe) und Frau Roswag (Mittelstufe) bieten unter dem Titel „Coffee-break“ die Möglichkeit, Sorgen oder Anregungen zu besprechen.

### **Ins Gespräch kommen: „Coffee-breaks“**

**Für die Mittelstufe: Dienstag, ab 15.15 (Frau Roswag)**

**Für die Oberstufe: Donnerstag, ab 14.45 (Frau Hölzner)**

Damit Schülerinnen und Schüler eine verlässliche Möglichkeit haben, ihre Sorgen, Nöte, Anregungen, Fragen, Kritik und vieles mehr mitzuteilen, bieten Frau Hölzner und Frau Roswag ein immer wiederkehrendes Video-Meeting an. Wir haben das Meeting einfach mal „Coffee Break-Meeting“ genannt, damit klar wird, dass es sich keinesfalls um eine Pflichtveranstaltung handelt, sondern um eine spontane Gelegenheit, Kontakt aufzunehmen; fast so, als wären wir alle in der Schule und würden uns auf dem Flur treffen und HALLO sagen.

### **Unterstützung für Schülerinnen und Schüler bei technischen Schwierigkeiten**

[support@beethoven-gymnasium.eu](mailto:support@beethoven-gymnasium.eu)

SchülerInnen können sich über die obengenannte E-Mailadresse jederzeit bei technischen Schwierigkeiten sowie bei Unsicherheiten im Umgang mit dem *Lernraum* unterstützen lassen: Ein Vater und ein Schüler des 10. Jahrgangs haben es übernommen, SchülerInnen bei Problemen zur Seite zu stehen.

Sie sind zu erreichen unter: [support@beethoven-gymnasium.eu](mailto:support@beethoven-gymnasium.eu)

### **Information über die Homepage**

Die Homepage wird auch weiterhin ein zentraler Informationskanal sein, um sicherzustellen, dass Sie gut informiert sind. Sie kann sehr schnell aktualisiert werden, was in diesen Zeiten, in denen sich die Informationen beinahe täglich ändern, sehr hilfreich ist.

## **Überblick über das Infektionsgeschehen**

Bitte geben Sie weiterhin so verlässlich alle Informationen zu Coronaerkrankungen oder Quarantäne in Ihrer Familie auch in diesen Wochen an die Schule weiter:

**Sie erreichen mich außerhalb der Öffnungszeiten des Sekretariats**

**unter der Nummer: 0151 40 30 46 45.**

**Sollte ich nicht sofort antworten können, rufe ich Sie so bald wie möglich zurück.**

## **Ausleihe von mobilen Endgeräten (Laptops/Tablets)**

**und von Webcams**

**weiterhin möglich!**

Wer noch ein Leihgerät oder eine Webcam benötigt, möge sich bitte bei uns melden (per E-Mail im Sekretariat). Kein Schüler, keine Schülerin, sollte ausschließlich mit dem Handy/Smartphone arbeiten müssen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, dass Sie sich Ihren Mut erhalten, dass Sie gesund bleiben und Wege finden, mit den Einschränkungen dieser Zeit gut umgehen zu können.

Bitte zögern Sie nicht, sich mit Fragen oder Anregungen an uns zu wenden!

Mit herzlichen Grüßen,

auch im Namen des Beethoven-Kollegiums,

Gunilla Neukirchen